

Budget 2025

Einladung zur Gemeindeversammlung der Gemeinde Erlen

Donnerstag, 21. November 2024, im Anschluss an die Versammlung der Schule Erlen (Beginn 19.30 Uhr)

Im Mehrzwecksaal der Schulanlage Erlen

Einladung

Zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen. Ebenso willkommen sind auch weitere interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aus der Politischen Gemeinde Erlen ohne Stimmrecht, insbesondere ausländische Einwohnerinnen und Einwohner sowie Jugendliche.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Erlen erhalten mit separater Post einen persönlichen Stimmrechtsausweis. Diese Zusammenfassung der Botschaft zur Gemeindeversammlung wird einmalig in alle Haushaltungen der Politischen Gemeinde Erlen versandt.

Für die Ermittlung der Stimmberechtigten ist der Stimmrechtsausweis an die Gemeindeversammlung mitzubringen.

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

3. Einbürgerungen
 - 3.1 Diniz Silva, Gabriel, Erlen
 - 3.2 Vethanesan, Nisan, Erlen

4. Projekt Gemeindehaus Erlen
Antrag Planungskredit über CHF 606'000

5. Ersatzbeschaffung eines Werkhof-Fahrzeuges
Kreditantrag über CHF 55'000

6. Budget 2025
 - 6.1 Politische Gemeinde Erlen
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionen
 - Steuerfuss 52%
 - Feuerwehersatzabgabe 12% der einfachen Steuer zu 100% (wie bisher)

 - 6.2 Technischer Betrieb Wasser
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionen

 - 6.3 Technischer Betrieb Abwasser
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionen

 - 6.4 Technischer Betrieb Abfall
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionen

 - 6.5 Technischer Betrieb Elektrizität
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionen

7. Finanz- und Investitionsplan

8. Mitteilungen

9. Umfrage

Traktandum 3

Einbürgerungen

3.1 Gabriel Diniz Silva, Erlen

- Gabriel Diniz Silva, Schulweg 3A, 8586 Erlen, geb. 21.08.2004, portugiesischer Staatsangehöriger, ledig

Herr Gabriel Diniz Silva ist in Münsterlingen geboren. Bis zu seinem neunten Lebensjahr lebte er mit seinen Eltern in Amriswil und Hefenhofen, wo er auch den Kindergarten und das erste Schuljahr besuchte. Mitte 2013 zog die Familie nach Erlen, wo Gabriel Diniz Silva die obligatorische Schule absolvierte. Im August 2022 startete er seine Ausbildung zum Praktiker Betriebsunterhalt beim Hotel Greuterhof AG in Islikon. In seiner Freizeit ist Gabriel Diniz Silva gerne sportlich unterwegs. Er betreibt Thai-Boxen und spielt Handball und Unihockey.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Gabriel Diniz Silva zu entsprechen.

3.2 Nisan Vethanesan, Erlen

- Nisan Vethanesan, Schulweg 5, 8586 Erlen, geb. 14.01.2009, srilankischer Staatsangehöriger, ledig

Herr Nisan Vethanesan ist in Münsterlingen geboren. Er wohnt seit seiner Geburt in Erlen und absolvierte hier die Primar- und Sekundarschule. Seit Sommer 2023 besucht er das Gymnasium an der Kantonsschule Romanshorn.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Nisan Vethanesan zu entsprechen.

Traktandum 4

Projekt Gemeindehaus Erlen Antrag Planungskredit über CHF 606'000



Das Gemeindehaus Erlen wurde 1969 als Neubau eingeweiht und bezogen. Das Erdgeschoss wurde durch die Postfiliale genutzt und das Obergeschoss teilte sich die Gemeindeverwaltung mit einem Architekturbüro.

1998 wurde das Gebäude um einen Anbau erweitert.

Nach dem Auszug der Postfiliale im Jahr 2015 konnten die Erdgeschoss-Flächen der Post AG und die ans Gemeindehaus angrenzende Parzelle erworben werden. Die ehemaligen Räumlichkeiten der Post AG werden zur Zeit als Jugendtreff genutzt, die restlichen Flächen dienen der Gemeindeverwaltung.

Im Jahr 2020 wurde die Fassade gereinigt und schadhafte Stellen behoben. Anderweitige Veränderungen sind seit den 1990er-Jahren am Gebäude der Gemeindeverwaltung nicht mehr vorgenommen worden.

Entsprechend ist die Haustechnik sanierungs- respektive ersatzwürdig. Es fehlt ein zentraler Schalter, wo viele Anliegen direkter und schneller für den Kunden erledigt werden können. Die Barrierefreiheit ist nicht im ganzen Haus erfüllt, es fehlt ein Lift und ebenfalls entspricht die Gebäudehülle seit längerem nicht mehr den heutigen Standards. Der Zustand der Räume der ehemaligen Post entstammt aus den 60er-Jahren und ist seither unverändert geblieben.

Aufgrund des Bevölkerungszuwachses und die damit zusammenhängenden Personalaufstockungen, sowie der stetigen Erweiterung des Aufgabenspektrums der Gemeindeverwaltung, sind die Platzverhältnisse am bestehenden Standort zu eng. Die heutigen betrieblichen Bedürfnisse einer kundenorientierten und prozessoptimierten Verwaltung, sowie die Anforderungen an zeitgemässe Arbeitsplätze, können nur bedingt erfüllt werden.

An der Gemeindeversammlung «Rechnung 2021» vom Mai 2022 wurde das Projekt Gemeindehaus erstmalig besprochen. Wir haben Sie damals gebeten, dem Antrag zur Einlage des Ertragsüberschusses in eine Vorfinanzierung zu diesem Vorhaben zuzustimmen. Wie damals bereits ausgeführt, war dies weder eine Zusage in ein definitives Projekt, noch eine Investition in eine konkrete Lösung.

Was wurde nun zwischenzeitlich erarbeitet:

Machbarkeitsstudie

Wir haben eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, mit der Bestätigung, dass die Gebäudesubstanz in Ordnung ist und diese bei der weiteren Lösungsfindung mitberücksichtigt werden kann. Für die Überprüfung der notwendigen Räumlichkeiten haben wir das «Raumprogramm» mit Blick in die Zukunft in einer Grobdisposition in den Gebäudegrundriss «platziert». Das Bedürfnis eines Multifunktionsraums, mit der Nutzungsoption für die Öffentlichkeit (Vorgabe Raumprogramm), muss an genügend Besucherparkplätze gekoppelt werden. Dies kann nur mit einer Tiefgarage realisiert werden, was die Kosten unverhältnismässig hochtreibt.

Der Projektgruppe war es zudem ein Anliegen, eine kostengünstigere Alternativdisposition auszuarbeiten, bei welcher auf den Bau eines Multifunktionsraum mit öffentlicher Nutzungsmöglichkeit, und als Folge dessen auch auf den Bau einer Tiefgarage verzichtet wird.

Zu guter Letzt wurde aufgrund des Raumprogramms und daraus resultierenden Gebäudevolumens eine Grobschätzung für einen kompletten **Neubau** gemacht.

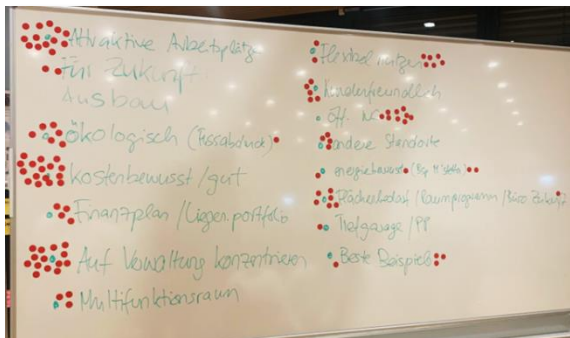


Ideen Dialog

Am 21. März haben wir Sie dann zu einem Ideen Dialog eingeladen. Üblicherweise hätte Ihnen der Gemeinderat einen Kreditantrag für die weitere Bearbeitung einer empfohlenen Variante vorgelegt. Wir wollten hier jedoch einmal anders vorgehen und hatten Sie dazu eingeladen, bei der Ideen- und Lösungsfindung aktiv mitzuwirken.

In 4 Gruppen wurden Ideen entwickelt oder bestätigt, mit den Ergebnissen und Grobdispositionen der Machbarkeitsstudie verglichen und dann im Plenum unter Einbezug aller Teilnehmenden diskutiert.

Zum Schluss der Veranstaltungen wurden die Hauptpunkte niedergeschrieben, bepunktet und gewichtet.



Ergebnisse und Folgerungen aus dem «Ideen-Dialog Gemeindehaus»

Aufgrund der aktuellen Grundlage und Erkenntnisse aus dem «Ideen-Dialog» können für das Projekt Gemeindehaus folgende Folgerungen für die weitere Projektentwicklung abgeleitet werden:

- Die gute Substanz des Gebäudes lässt eine Nutzung mit Sanierung für weitere 30 Jahre zu (ökologischer Fussabdruck). Somit kommt ein Neubau nicht in Frage.
- Die aktuelle Gebäudehülle, ohne die offene Jugendarbeit bzw. Jugendtreff, deckt das Raumprogramm fast vollständig ab.
- Das Raumprogramm soll flächenschonend, flexibel und entsprechend einer Verwaltung der Zukunft ausgelegt werden.
- Die Idee mit dem öffentlich zugänglichen Multifunktionsraum (80 Personen) wird verworfen. Wir haben genügend Räumlichkeiten in der Gemeinde und eine neue Möglichkeit wird in der alten Turnhalle geschaffen. Wir sollen uns rein auf die Verwaltungsaufgaben konzentrieren.
- Das hat zur Folge, dass auch die Idee mit einer Tiefgarage überflüssig ist. Zusätzlich steht da der Nutzen zu hohen Kosten gegenüber.

- Die Sanierung soll energietechnisch den heutigen ökologischen Anforderungen entsprechen und die Arbeitsplätze sollen attraktiv sein.
- Die baulichen Massnahmen sind massvoll, nachhaltig, ressourcenschonend und in einem guten Preis-/Leistungsverhältnis zu planen und umzusetzen.
- Einem öffentlichen WC wurde viel Gewicht beigemessen, wie auch ein zentraler Schalter wird begrüsst und gewünscht.

Die entsprechende Disposition, d.h. die kostengünstigere Alternativvariante mit Grobkosten von ca. CHF 3.5 Mio. (+/-25%), wurde gemäss den neuen Vorgaben angepasst (siehe Grundriss EG auf der Folgeseite). Die zwei anderen Dispositionen (grosser, öffentlicher Multifunktionsraum mit Tiefgarage und Neubau) wurden verworfen.

Das weitere Vorgehen ist nun wie folgt geplant:

Aufgrund der geringen Eingriffe und aus Kostengründen sehen wir von einem Wettbewerb ab. Anstelle des Wettbewerbs werden wir jedoch ein **Planerwahlverfahren** (SIA-Phase 2.2; im Einladungsverfahren) mit regionalen Architekturbüros durchführen. Mittels diesem Verfahren soll das am besten geeignete Architekturbüro aufgrund eines eingereichten, auf der Machbarkeitsstudie basierenden Lösungsbeitrages (sog. «Zugang zur Aufgabe») und einem Honorarangebot für die weitere Projektbearbeitung ermittelt werden. Die Evaluation der weiteren Planungsbüros (Fachplanung, ggf. Bauleitung) erfolgt nachgelagert in separaten Verfahren.

Einer Zustimmung zum vorliegenden Antrag vorausgesetzt, soll nachgelagert die **Projektierung** (SIA-Phase 3, beinhaltet Vorprojekt und Bauprojekt) sowie die **Ausschreibungsplanung / Ausschreibung** (SIA-Phase 4) durchgeführt werden. Damit wird es möglich sein, den in einer zweiten Abstimmung zu genehmigender Baukredit, basierend auf effektiven Submissionsergebnissen der verschiedenen Arbeitsgattungen (Handwerker-Ausschreibungen), zu beantragen und nicht wie üblich nur auf Basis von Kostenschätzungen. Dies führt zu einer **hohen Kostensicherheit**. Aus diesem Grund beinhaltet der beantragte **Planungskredit** mehr Planungs-Leistungen, wie normalerweise bei anderen Projekten beantragt wird.

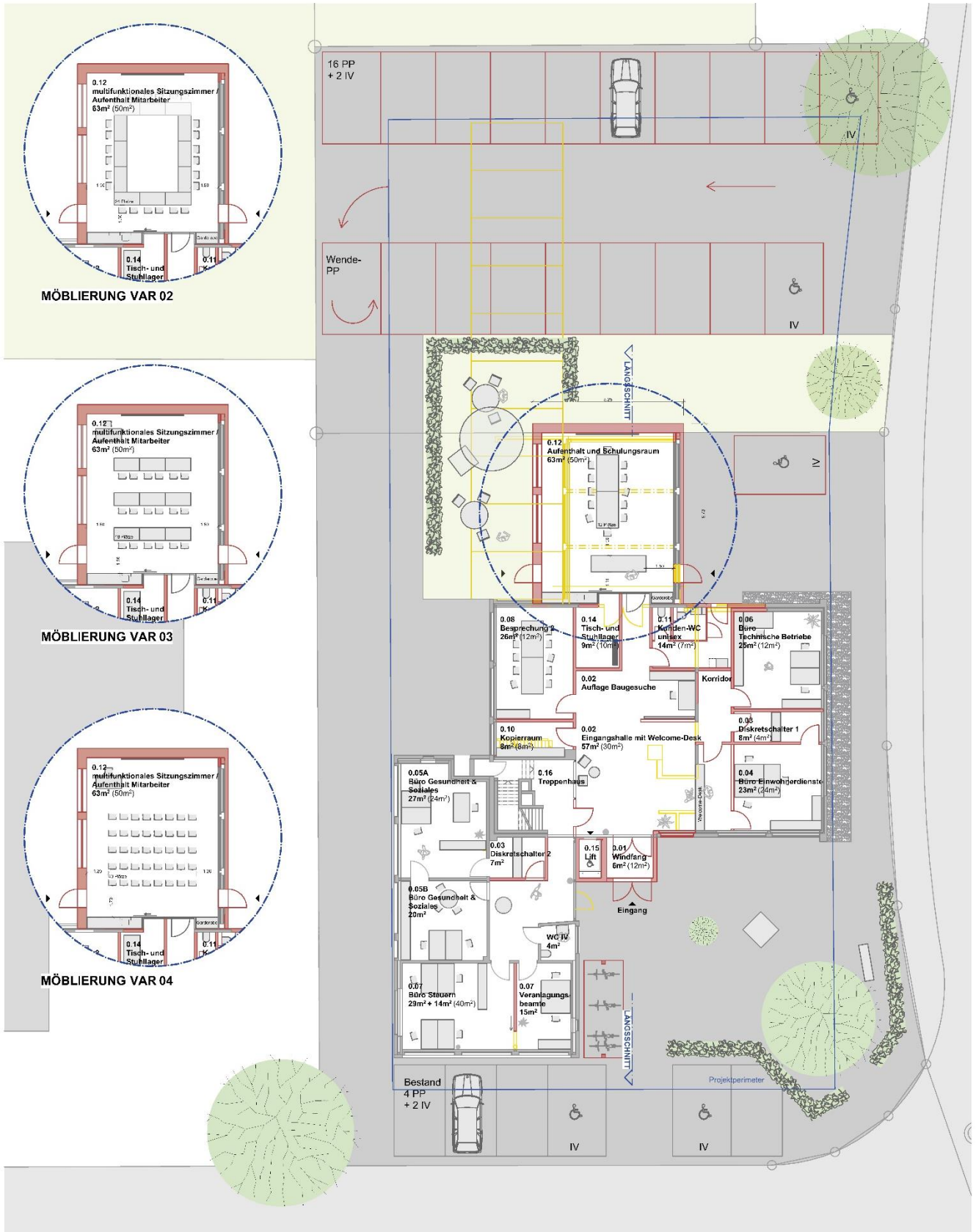
Der heutige Antrag **Planungskredit** von CHF 606'000.- (inkl. 8.1% MwSt.) setzt sich somit aus den nachfolgenden 3 Haupt-Positionen zusammen und umfasst sämtliche erforderlichen Leistungen der jeweiligen Phasen.

Planerwahlverfahren (SIA-Phase 2.2)	CHF 105'000.-
Projektierung (SIA-Phase 3, Vorprojekt, Bauprojekt)	CHF 326'000.-
Ausschreibungsplanung, Ausschreibung (SIA-Phase 4)	CHF 175'000.-

Diese drei o.g. Teilphasen wollen wir mit dem beantragten Planungskredit durchführen. Sofern Sie heute den Kredit für diesen nächsten Schritt genehmigen, ist es unser Ziel, Ihnen den auf Ausschreibungsergebnissen abgestützten Baukredit im Mai 2026 mit einer vorgängigen Informationsveranstaltung zur Genehmigung vorzulegen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem **Planungskredit von CHF 606'000.-** (inkl. 8.1% MwSt.) für das Planerwahlverfahren, die Projektierung (SIA-Phase 3) und die Ausschreibungsplanung / Ausschreibung (SIA-Phase 4) zum Projekt Gemeindehaus zuzustimmen.



Grobdisposition der Räumlichkeiten im EG. Das UG und OG soll neben der Sanierung räumlich keine oder nur geringe Anpassungen erhalten.

Traktandum 5

Ersatzbeschaffung eines Werkhof-Fahrzeuges Kreditantrag über CHF 55'000

Im Jahr 2016 hat eine Arbeitsgruppe die Ersatzplanung der Gemeindefahrzeuge für den Werkhof und die Feuerwehr vorgenommen. 2021 sollte der Citroën Berlingo, 5 Jahre nach der Initialplanung, ausgemustert werden. Da das Fahrzeug damals noch in einem brauchbaren Zustand war, wurde die Ersatzbeschaffung verschoben. Nun hat das Fahrzeug ausgedient und muss ersetzt werden.

Bereits bei der Planung war bekannt, dass das Allroundfahrzeug durch einen **Pick-up** ersetzt werden soll. Das Werkhofteam hat das Anforderungsprofil an das neue Fahrzeug erstellt und die Vergabekriterien wurden festgelegt.

Das Werkhofteam entschied sich für einen SsangYong Musso 2.2 e-XDI Quartz. Der Pick-up ist mit einer Doppelkabine, Anhängerkupplung und einem Automatikgetriebe ausgerüstet. Der Allradantrieb ist für den Werkhofbetrieb dienlich. Die Zusatzausrüstung entspricht den heutigen Anforderungen des Werkhofes und ist zweckmässig.



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kreditantrag für ein Ersatzfahrzeug für den Werkhof im Betrag von CHF 55'000.- zuzustimmen.

Traktandum 6

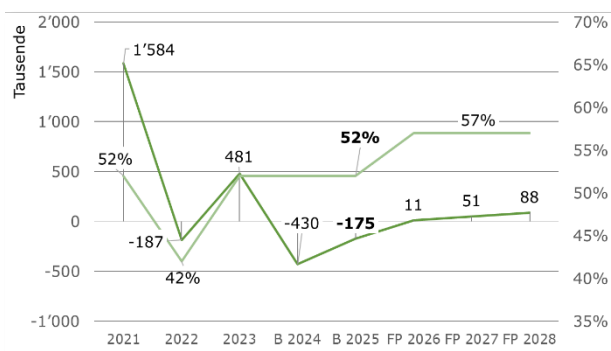
Budget 2025

6.1 Politische Gemeinde Erlen

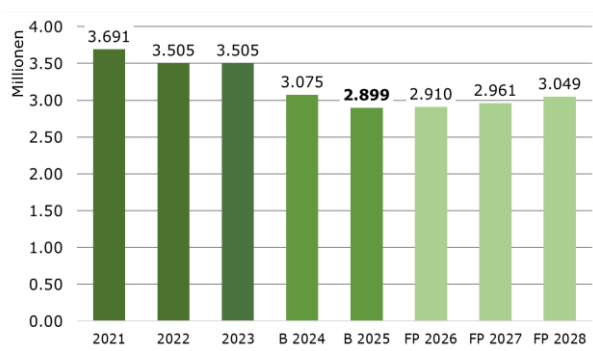
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023	Investition 2025
Aufwand	CHF 7 841 566	CHF 7 871 298	CHF 7 733 680	CHF 2 095 000
Ertrag	CHF 7 666 111	CHF 7 441 362	CHF 8 214 216	CHF 255 000
Gesamtergebnis	CHF -175 455	CHF -429 936	CHF 480 536	CHF 1 840 000
W+E	CHF 387 544	CHF 457 544	CHF 547 324	
Bilanzüberschuss	CHF 2 899 207	CHF 3 074 662	CHF 3 504 598	

Entwicklung

Ergebnis



Bilanzüberschuss



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

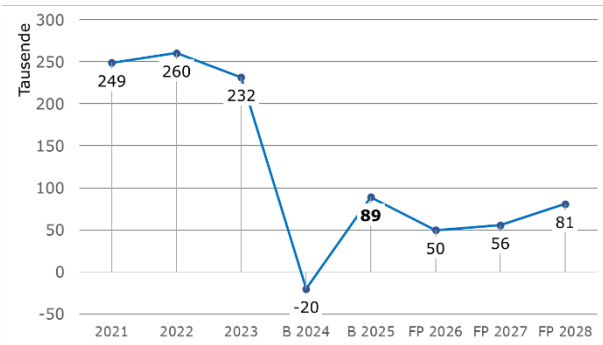
1. die Erfolgsrechnung Budget 2025 der Politischen Gemeinde Erlen zu genehmigen;
2. die Investitionsrechnung Budget 2025 der Politischen Gemeinde Erlen zu genehmigen;
3. den Steuerfuß von 52% zu genehmigen;
4. die unveränderte Feuerwehersatzabgabe von 12% der einfachen Steuer zu 100% zu genehmigen.

6.2 Technischer Betrieb Wasser

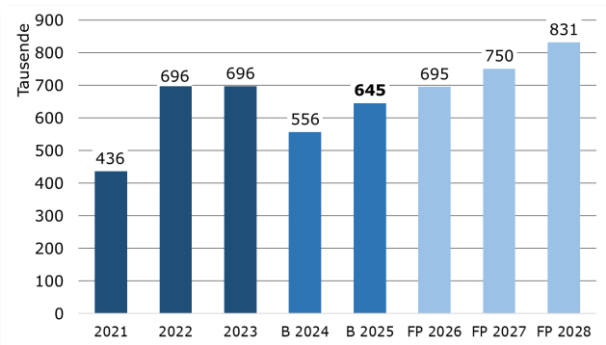
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023	Investition 2025
Aufwand	CHF 1 052 072	CHF 1 172 832	CHF 1 148 464	CHF 865 000
Ertrag	CHF 1 141 000	CHF 1 152 500	CHF 1 380 162	CHF 85 000
Gesamtergebnis	CHF 88 928	CHF -20 332	CHF 231 698	CHF 780 000
W+E Fonds	CHF 551 798	CHF 516 798	CHF 231 698	
Bilanzüberschuss	CHF 645 023	CHF 556 095	CHF 696 427	

Entwicklung

Ergebnis



Bilanzüberschuss



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

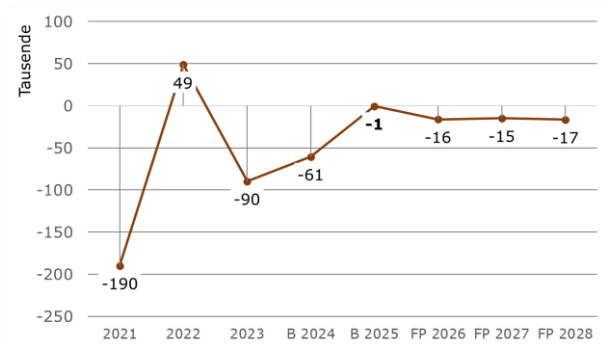
1. die Erfolgsrechnung Budget 2025 des Technischen Betriebes Wasser zu genehmigen;
2. die Investitionsrechnung Budget 2025 des Technischen Betriebes Wasser zu genehmigen;
3. die Tarifsenkung, CHF 1.50 -> 1.40 pro m³ zu genehmigen.

6.3 Technischer Betrieb Abwasser

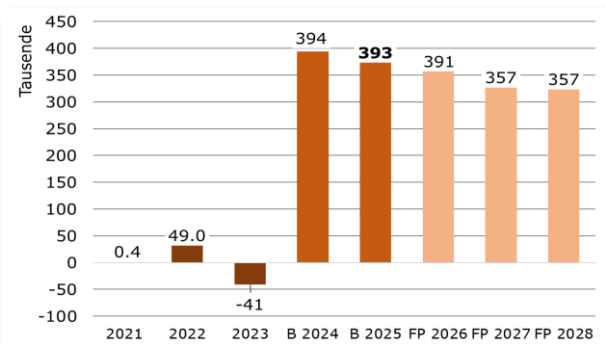
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023	Investition 2025
Aufwand	CHF 750 621	CHF 777 721	CHF 733 983	CHF 1 055 000
Ertrag	CHF 750 054	CHF 717 054	CHF 644 310	CHF 30 000
Gesamtergebnis	CHF -567	CHF -60 667	CHF -89 673	CHF 1 025 000
W+E Fonds	CHF 900 936	CHF 930 936	CHF 1 445 936	
Bilanzüberschuss	CHF 393 111	CHF 393 678	CHF -40 655	

Entwicklung

Ergebnis



Bilanzüberschuss



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

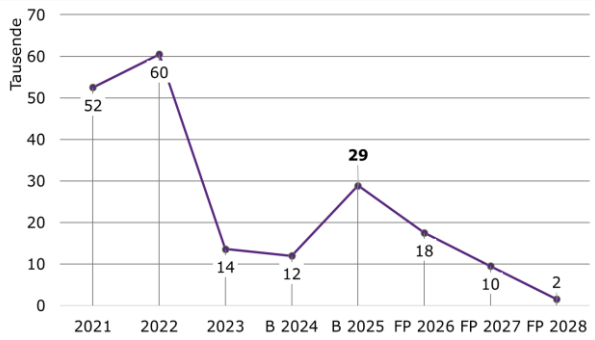
1. die Erfolgsrechnung Budget 2025 des Technischen Betriebes Abwasser zu genehmigen;
2. die Investitionsrechnung Budget 2025 des Technischen Betriebes Abwasser zu genehmigen;
3. die Tarifierhöhung, CHF 2.00 -> 2.10 pro m³ zu genehmigen.

6.4 Technischer Betrieb Abfall

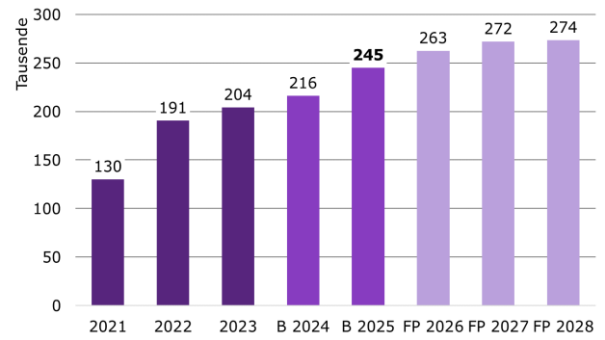
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023	Investition 2025
Aufwand	CHF 137 080	CHF 152 410	CHF 149 055	CHF 90 000
Ertrag	CHF 165 960	CHF 164 360	CHF 162 653	CHF 12 000
Gesamtergebnis	CHF 28 880	CHF 11 950	CHF 13 598	CHF 78 000
W+E Fonds	CHF 100 500	CHF 102 500	CHF 103 500	
Bilanzüberschuss	CHF 245 090	CHF 216 210	CHF 204 260	

Entwicklung

Ergebnis



Bilanzüberschuss



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

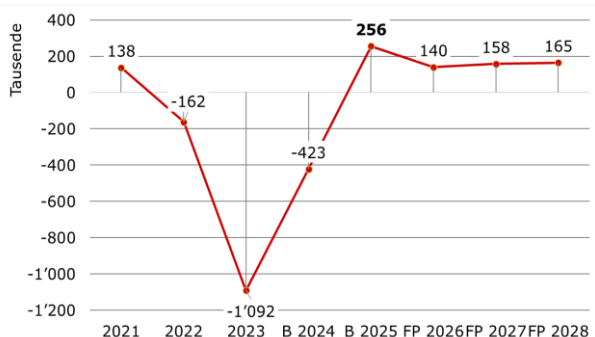
1. die Erfolgsrechnung Budget 2025 des Technischen Betriebes Abfall zu genehmigen;
2. die Investitionsrechnung Budget 2025 des Technischen Betriebes Abfall zu genehmigen.

6.5 Technischer Betrieb Elektrizität

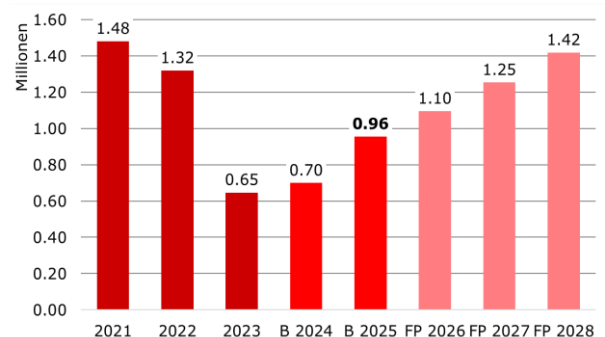
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023	Investition 2025
Aufwand	CHF 4 786 274	CHF 5 700 764	CHF 7 661 058	CHF 2 236 000
Ertrag	CHF 5 042 170	CHF 5 278 260	CHF 6 569 355	CHF 820 000
Gesamtergebnis	CHF 255 896	CHF -422 504	CHF -1 091 703	CHF 1 416 000
W+E Fonds	CHF 432 400	CHF 514 100	CHF 1 070 800	
Bilanzüberschuss	CHF 955 274	CHF 699 378	CHF 646 882	

Entwicklung

Ergebnis



Bilanzüberschuss



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

1. die Erfolgsrechnung Budget 2025 des Technischen Betriebes Elektrizität zu genehmigen;
2. die Investitionsrechnung Budget 2025 des Technischen Betriebes Elektrizität zu genehmigen.

